Wohnen

Stadtentwicklung und die Entwicklung ländlicher Räume sind für uns gleichwertig.
Unser Landkreis zieht Menschen zum Studieren, Arbeiten, Forschen und zum Leben an.
Wohnraum für alle ist wesentlich, um in unserem Landkreis ein gedeihliches und fürsorgendes Miteinander zu gewährleisten.
Die kreiseigene Wohnungsbaugesellschaft ist ein sehr wichtiger Akteur zur **Schaffung neuen Wohnraums** für alle Bevölkerungsgruppen.
Genauso zielführend ist es, die Städte und Gemeinden durch eine sorgfältige Haushaltspolitik in die Lage zu versetzen, dass sie Wohnbauland schaffen können. Dabei kennen die Städte und Gemeinden die Bedürfnisse ihrer Bürgerinnen und Bürger am besten.

Energie

Wir setzen auf eine sichere, bezahlbare, saubere und technologieoffene Energieversorgung. Beispielsweise setzen wir uns für die konsequente Entwicklung von Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Gebäuden ein.
Wir fördern **innovative Energiekonzepte**, die bedarfsgerecht entwickelt und an die Anforderungen vor Ort bestmöglich angepasst werden. Die Agentur für Klimaschutz im Landkreis muss hier eine wichtige Rolle spielen.

Sicherheit und Katastrophenschutz

Die Sicherheit unserer Menschen ist uns wichtig. Das hat auch mit **Respekt** zu tun: Denn viele Rettungskräfte engagieren sich ehrenamtlich.
Deshalb setzen wir uns bei Bund und Land dafür ein, die nötigen Finanzen für eine **moderne Ausstattung** zu gewährleisten.

Für die **Gewinnung von Nachwuchskräften** im Katastrophenschutz und um die Bevölkerung krisenfest aufzustellen, sollen unsere Blaulichtorganisationen an unseren Schulen über ihre Arbeit aufklären.
Im Austausch mit der Feuerwehr, dem Rettungsdienst, dem Technischem Hilfswerk und anderen Rettungsorganisationen prüfen wir, wie wir die **Schutzinfrastruktur**, die Alarmierung der Bevölkerung und die Verteilung der Rettungsmitteln im Krisenfall verbessern und auf sich häufende Großschadensereignisse wie extreme Unwetter vorbereiten.

Der **Schutz vor Kriminalität** und die **Sicherheit im Straßenverkehr** hat höchste Priorität.
Wir setzen uns für mehr Polizeipräsenz im Landkreis Tübingen ein.
Vor Ort müssen wir das **Sicherheitsgefühl der Menschen stärken:**
etwa durch Videoüberwachung an Kriminalitätsschwerpunkten, bessere Straßenbeleuchtung und konsequente Bekämpfung von Vandalismus, Graffiti und Verschmutzung.

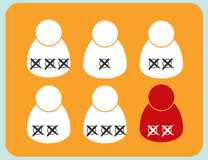
So wählen Sie richtig.

1.

Sie können 5 Stimmen verteilen.

2.

Sie können pro Kandidat / Kandidatin bis zu drei Stimmen vergeben (kumulieren).



3.

Sie können Kandidaten von anderen Listen auf die Liste der CDU übertragen (panaschieren).

Nicht Vergessen!

Am 06. Juni 2024 sind Kommunalwahlen!

Jetzt scannen!

CDU

KREISVERBAND TÜBINGEN
WAHLKREIS 5

AMMERBUCH
DETTENHAUSEN
KIRCHEN-TELLINSFURT

Sonntag, 09. Juni 2024 • Kreistagswahl

Mut, Tempo, Taten für unseren Landkreis

Setzen Sie Ihr Kreuz bei den Kandidatinnen und Kandidaten der CDU

Wahlkreis 5:
Ammerbuch, Dettenhausen, Kirchentellinsfurt

Vertrauen - Stabilität - Vernunft

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor:

Christel Halm

Ammerbuch
60 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
Bürgermeisterin
Seit 30 Jahren in der Kommunalpolitik
10 Jahre Ortsvorsteherin
10 Jahre Gemeinderätin
10 Jahre Bürgermeisterin und Kreisrätin
Mitglied in verschiedenen Vereinen

Thomas Engesser

Dettenhausen
52 Jahre, verheiratet
Bürgermeister und Kreisrat
Mitglied in zahlreichen Vereinen

Viel Erfahrung in Verwaltung und Ehrenamt

Steffen Hess

Ammerbuch
33 Jahre, ledig
Polizeibeamter/Notfallsanitäter
Gemeinderat
Mitglied in verschiedenen Vereinen
stv. DRK Vorsitzender
Schiedsrichter,
Dozent im Rettungsdienst

Dr. Martin Hornung

Kirchentellinsfurt
42 Jahre, ledig
Chemiker bei der
Dr. A. Maisch HPLC GmbH in Ammerbuch-Entringen
Gemeinderat
1. Vorsitzender
Musikverein Kirchentellinsfurt

Peter Schneck

Ammerbuch
68 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Dipl. Ing. (FH) Maschinenbau
Gemeinderat und Kreisrat
Mitglied in verschiedenen Vereinen

Internationale Erfahrung aus industrieller Wirtschaft und Digitalisierung

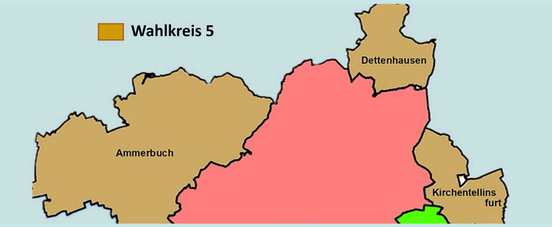
Sabine Janning

Dettenhausen
58 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Dipl. Physikerin (IT Industrie)
Im Ehrenamt unterwegs für Kinder und Sport
Gemeinderätin seit 2014

Demokratie ist Kompromisse einzugehen, und sie nicht in Frage zu stellen

Syed-Zakir Hussain

Kirchentellinsfurt
38 Jahre, verheiratet
Geschäftsführer
Mitglied in verschiedenen Vereinigungen und im Lionsclub
CDA Kreisvorsitzender
Schwerpunkte: Steuer-, Wirtschafts-, Finanz- sowie Sozialpolitik



Unser Programm zur Kreistagswahl

Finanzen und Verwaltung

Wir vertreten eine zuverlässige und verantwortungsvolle **Haushalts- und Finanzpolitik**.
Die öffentliche Haushaltslage ist auch wegen bundes- und landespolitischen Entscheidungen schwierig. Deshalb werden wir Prioritäten setzen, die den Bedarfen der Menschen, der Unternehmen und der zahlreichen Vereine im Landkreis gerecht werden.
Die komplexe **Verwaltung benötigt Vereinfachung** in den Genehmigungsverfahren und Verwaltungsabläufen.
Digitalisierung und KI-Prozesse ermöglichen Chancen, sodass wieder mehr Zeit für die konkrete Bearbeitung der Anliegen der Menschen entsteht. Die bisher bestehenden Standards müssen dahingehend überprüft werden.

Wirtschaft, Verkehr und Infrastruktur

Wir treten für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für **Handwerk, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe** ein. Wir unterstützen **Start-Ups, Jungunternehmer** und helfen, gute Startbedingungen zu schaffen. Unsere Kreisstraßen müssen in gutem Zustand erhalten bleiben. Das Radwegenetz muss weiter verbessert und vor allem gepflegt werden. Die **Vernetzung** von Bahnhöfen und Radwegestecken und der Fußwege sind von großer Bedeutung. Die Regionalstadtbahn, der Schindhaubasistunnel und der Ausbau der B 27 sowie ein **leistungsfähiger ÖPNV** (z.B. Schülerbeförderung) sind für den Wohlstand und unsere Menschen und Unternehmen im Kreis und der Region überlebenswichtig. Eine **gute Infrastruktur** ist ein wesentliches Fundament unserer Landkreisentwicklung. Wo die Nahversorgung nicht mehr gewährleistet ist, setzen wir uns für kreative Modelle ein, die Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen, Kultur und Begegnung bündeln. Es gehört zu unserer Verantwortung, dass auch die Menschen im ländlichen Raum alles vorfinden, was sie zum Leben brauchen. Wir binden Netzwerke wie z.B. den Kreisseniorenrat oder die Handels- und Gewerbevereine vor Ort bei der Entwicklung von Lösungen ein.

Ehrenamt

Durch ehrenamtliches Engagement wird der Zusammenhalt in unseren Städten und Gemeinden auf unterschiedlichen Ebenen gefördert und gestärkt. Wir unterstützen ehrenamtlich tätige Frauen und Männer bestmöglich, weil sie zu den wertvollsten Stützen einer lebendigen Gesellschaft gehören. Wir wollen, dass ihre Leistung wertgeschätzt wird und größere gesellschaftliche Anerkennung erfährt. **Das Ehrenamt ist Teil unserer DNA.**

Gesellschaftliche Teilhabe

Menschen mit körperlichem oder psychischem Handicap sollen im Landkreis Tübingen gut leben können. Die **Teilhabeplanung** des Landkreises hat das Ziel, durch sehr viele Maßnahmen diesen Menschen das Leben zu erleichtern. Ein erheblicher Anteil des Kreishaushalts fließt in die Hilfen für Teilhabe und das ist gut so.

Bildung und Soziales

Bildung ist die Voraussetzung für ein gelingendes Leben.
Wir unterstützen den Erhalt, den Ausbau und die optimale Ausstattung der vier beruflichen und zwei sonderpädagogischen Schulen des Landkreises in Tübingen und Rottenburg. Die Schüler sollen auf hohem Niveau gefördert werden.

In der Sozialpolitik gilt für uns der Grundsatz **Fördern und Fordern**. Wir unterstützen das breite Spektrum der sozialen Leistungen und Aufgabenbereiche. Sehr viele Menschen im Landkreis Tübingen sind auf finanzielle, aber auch mentale Unterstützung, Beratung und Förderung angewiesen. Diese Aufgaben unterstützen wir ausdrücklich!

Wir sprechen uns für die **schnelle Einführung der Bezahlkarte für Asylbewerber** aus. Für eine gelingende **Integration braucht es den Erwerb der deutschen Sprache** und den unbürokratischen Zugang in einfache Tätigkeiten.

Foto: Peter Schneck